

- PRESSEINFORMATION -

burundikids[®]
ZUKUNFT FÜR KINDER IN AFRIKA

filmboard
karlsruhe e.V. 

Durlacher Allee 62 (Filmhaus)
76131 Karlsruhe

Dr. Oliver Langewitz

0721-3524642
0177-3771744

www.filmboard-karlsruhe.de
presse@filmboard-karlsruhe.de

Burundi - Das Herz Afrikas

Filmvorführung, Trommeln und afrikanische Gerichte im Club „Die Stadtmitte“

Karlsruhe - 03/07/2009

Zu einer virtuellen Reise nach Ostafrika laden das Filmboard Karlsruhe und die burundikids Karlsruhe ein. Am Donnerstag, 24. September, ab 19 Uhr, geht es nach „Burundi – das Herz Afrikas“ im Club „Die Stadtmitte“ (Baumeisterstraße 3 in Karlsruhe). Der Eintritt ist frei.

Bei einem Abend mit original burundischer Trommelshow und speziell für dieses Event zubereiteter afrikanischer Gerichte entführt der Film „The Lost Kids of Burundi“ des Karlsruher Filmemachers Oliver Langewitz in die fremden Gefilde des ostafrikanischen Landes. Hier werden verschiedene Crew-Mitglieder und Darsteller, z. B. Philipp Ziser und Dr. Gisela Splett, anwesend sein und im Anschluss an die Filmvorführung über den Film und die Situation in Burundi diskutieren.

Das Filmteam begleitete im Juni 2008 die Entwicklungshelfer der Fondation Stamm und burundikids e.V. bei ihrem täglichen Kampf gegen die Armut in Burundi. Einige Sequenzen spielen auch in Deutschland, da der Film auch die bestehende Freundschaft zwischen dem Land Baden-Württemberg und Burundi thematisiert.

„The Lost Kids of Burundi“ zeigt die vielfältigen Probleme eines der entwicklungsärmsten Länder der Welt: Die Menschen sehen sich konfrontiert mit Armut, Hunger und Tod. Kinder spielen auf der Straße, während sich in braunen Rinnsalen der Müll häuft. Arbeitsmöglichkeiten gibt es wenige, die Menschen haben – wenn überhaupt – nur eine niedrige Schulbildung, Dürren oder

Überschwemmungen sorgen immer wieder für Hungersnöte.

Eine der zentralen Figuren im Film ist die ehemalige Krankenschwester Verena Stamm, die vor 35 Jahren nach Burundi auswanderte und die Fondation Stamm gründete, sowie der Karlsruher Journalist Philipp Ziser, der ein Jahr als Freiwilliger in Burundi gearbeitet hatte und für zwei weitere Jahre dorthin zurückgekehrt ist. Philipp Ziser wird aus Burundi anreisen, um am Abend ebenfalls anwesend zu sein.

Der Film entführt in eine fremde Kultur und exotische Region, die unter den Folgen einer langen Krise leidet. „The Lost Kids Of Burundi“ zeigt die Hoffnung der Menschen für die Zukunft, die kulturelle Vielfalt Burundis und die Lebensfreude der Menschen in einem vom Krieg gebeutelten Paradies.

Weitere Informationen:

www.filmboard-karlsruhe.de

www.die-stadtmitte.de

www.burundikids.org (Deutscher Partner der Fondation Stamm in Burundi)

www.pziser.wordpress.com (Tagebuch von Philipp Ziser während seines Einsatzes vor Ort)